

Pressemitteilung

13. März 2017

An die Medien
Vorder-/Südpfalz



Neustadt

Transfergesellschaften Schaidt eins und zwei.

Vermittlungen auf den ersten Arbeitsmarkt gut gestartet.

Sieben Monate nach Beginn der ersten Transfergesellschaft für ehemalige Beschäftigte der Schaidt Innovations GmbH kann eine erste, durchaus positive Bilanz, gezogen werden. Die vom Zentrum für Arbeit und Bildung Frankenthal (Z.A.B.) betriebenen Transfergesellschaften nahmen zum 1. August 2016 224 ehemalige Beschäftigte auf. Zum 1. Januar 2017 traten nochmals 51 Ex- Schaidter in die zweite Transfergesellschaft ein. Von den insgesamt 275 Betroffenen konnte bislang rund jeder Dritte wieder auf den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden.

Dazu beigetragen haben auch die gut 130 Weiterbildungsangebote die zum Großteil passgenau auf die Wünsche der Mitglieder der Transfergesellschaft zugeschnitten waren.

Die Transfergesellschaften wurden auf Betreiben der IG Metall Neustadt und des Betriebsrates der Schaidt Innovations GmbH, auf Grundlage eines Interessenausgleiches und Sozialplanes im Rahmen des Insolvenzverfahrens gebildet.

Bis zum 31. Juli 2017 sollen durch weitere Qualifizierungsangebote, bis hin zu einer neuen Berufsausbildung, die Vermittlungschancen der verbliebenen Teilnehmer der Transfergesellschaften auf den ersten Arbeitsmarkt erhöht werden.

Wichtigstes Ziel bleibt aber die Vermittlung in Arbeit, um so den Eintritt von Arbeitslosigkeit möglichst zu vermeiden.